

## Protokoll

JugABadd/007

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur  
der Gemeinde Baddeckenstedt  
am Montag, den 21.10.2019, von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
im Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt**

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzende/r  
Morgenstern, Katrin

stv.Vorsitzende/r  
Pfungst, Ingo

Ratsmitglied  
Schrader, Gerhard  
von Cramm, Helena Freifrau

Protokollführer  
Derer, Sebastian

**Abwesend:**

Ratsmitglied  
Kassel, Jürgen

**Öffentliche Sitzung**

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

## Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur**
- 

AV Morgenstern begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei einem abwesenden Mitglied fest.

- 2. Genehmigung der Protokolle über die 5. Sitzung vom 20.02.2019 und die 6. Sitzung des Ausschusses vom 26.08.2019**
- 

- 2.1. Genehmigung des Protokolle über die 5. Sitzung des Ausschusses vom 20.02.2019**
- 

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1**

- 2.2. Genehmigung des Protokolle über die 6. Sitzung des Ausschusses vom 26.08.2019**
- 

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja-Stimmen: 2 Enthaltungen: 2**

- 3. Einwohnerfragestunde**
- 

Keine

- 4. Erarbeitung einer Sportförderungsrichtlinie**
- 

AV Morgenstern berichtete, dass dieser Punkt bereits in der letzten Sitzung thematisiert werden sollte und sich einige der Anwesenden in der Zwischenzeit darüber ausgetauscht haben, wie eine Sportförderrichtlinie erarbeitet werden könnte. Die Sprecherin fuhr fort, dass hierfür zunächst Zahlen über die Verwaltung abgefragt werden müssten um zu sehen, welche Vereine eine Förderung erhalten und wie hoch dieses ausfällt. Dies sollte für die Gemeinde aber auch die Samtgemeinde erfolgen.

RM Pingst stellte daraufhin die bisherigen Fördergelder der Gemeinde Baddeckenstedt für das Jahr 2019 vor, die er bereits in der Verwaltung abgefragt hatte:

SVI	1969,10 Euro Grundförderung
	843,90 Euro Jugendförderung
	1000,00 Euro Sonderförderung

TTC Binder	287,00 Euro Grundförderung 123,00 Euro Jugendförderung
WBR Wartjenstedt	716,10 Euro Grundförderung 306,90 Euro Jugendförderung
KKS Rhene	250,60 Euro Grundförderung 107,40 Euro Jugendförderung
Kyffhäuser Baddeckenstedt	152,60 Euro Grundförderung 0,00 Euro Jugendförderung

Der Ausschuss diskutierte darüber, dass es sich ihm nicht erschließt nach welchem Verteilungsschlüssel die Gelder an die Sportvereine ausbezahlt werden.

RM Pfingst ergänzte, dass die Beträge seit 10 Jahren festgeschrieben seien, ihm aber auch nicht bekannt wäre, wie diese einst zustande gekommen sind.

Der Ausschuss einigte sich darauf die Verwaltung mit der Zusammenstellung der Fördergelder für die Sportvereine im Gemeindegebiet, durch die Gemeinde und die Samtgemeinde, für die vergangenen 5 Jahre zusammenzustellen.

**BSE: -einstimmig-**

Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen über die geleistete Förderung an die Sportvereine der Gemeinde Baddeckenstedt für die Jahre 2015 – 2019 zusammenzustellen:

- A) Förderung durch die Samtgemeinde Baddeckenstedt
- B) Förderung durch die Gemeinde Baddeckenstedt

**5. Austausch über die Verlegung des Spielplatzes "Heinrich-Kinkel-Straße"**

AV Morgenstern berichtete von den Ortsbesichtigungen auf dem Spielplatz „Heinrich-Kinkel-Straße“ und dem Bolzplatz am DGH in Oelber a.w.Wege. Die Sprecherin fuhr fort, dass die Kita am Schloß bereits vor einiger Zeit den Antrag gestellt habe, die Fläche des Spielplatzes exklusiv nutzen zu können.

Der Aussage der Kita-Leiterin nach werde der öffentlich zugängliche Spielplatz nachmittags oft verschmutzt und die Erzieherinnen müssten am nächsten Tag immer zuerst einen Kontrollgang absolvieren, bevor die Kinder dort spielen könnten.

AV Morgenstern ergänzte, dass Anwohner bei einer Aufgabe des Spielplatzes darum gebeten haben, einen Ausweich-Spielplatz in der Nähe zu erhalten. So sei der Vorschlag entstanden, die Fläche vor dem DGH in Oelber a.w.Wege für den Spielplatz zu verwenden.

Bei der Ortsbesichtigung wurde der südwestliche Teil des Bolzplatzes favorisiert, da dort ein ausreichender Abstand zur Straße gegeben sei.

In der anschließenden Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, dem Wunsch der Kita am Schloss zu entsprechen und sprach über die weitere Vorgehensweise. So müsste zunächst geprüft werden, ob und in welchem Umfang die Spielgeräte verlagert werden könnten, zudem müssten die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Übertragung des Spielplatzgeländes Heinrich-Kinkel-Straße an die Kita am Schloss geklärt werden.

Hierzu sollen Aufträge an die Verwaltung erfolgen.

**BSE: -einstimmig-**

- A) Der Spielplatz „Heinrich Kinkel Straße“ wird aufgegeben
- B) Die Verwaltung ermittelt die Kosten für die Umsetzung der tauglichen Spielgeräte auf den Bolzplatz am DGH in Oelber a.w.Wege und leitet diese ein.
- C) Die entsprechenden Mittel für den Umzug der Spielgeräte werden bereitgestellt
- D) Die Verwaltung prüft die rechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung des Grundstückes „Spielplatz Heinrich-Kinkel-Straße“ durch die Kindertagesstätte am Schloß

---

**6. Spielplatz in Rhene**

AV Morgenstern berichtete, dass sie im Vorfeld zu der Sitzung mit Herrn Derer gesprochen habe, demnach habe die Rutsche den Umzug vom Spielplatz „Insel“ nach Rhene nicht überstanden und müsse ersetzt werden. Hierzu haben Herr Derer gemeinsam mit Herrn Homann aus dem Bauamt nach kostengünstigen Varianten gesucht und diese zusammengestellt.

Anmerkung des Protokollführers: *Es wurden mehrere Angebote vorgestellt, diese liegen dem Protokoll als **Anlage** bei.*

Der Ausschuss diskutierte darüber, dass noch ca. 3.400,- Euro für dieses Jahr im Haushalt für die Spielplätze verfügbar seien und daher die Bestellung einer Rutsche noch in diesem Haushaltsjahr erfolgen sollte. Anschließend einigten sich die Ausschussmitglieder auf die Variante C in Höhe von 1.855,21 inkl. MwSt. zzgl. Versand.

AV Morgenstern berichtete weiter, dass dem Rat ein Vermerk von Herrn Homann vorliege, nachdem ihre gespendete Bank auch durch Herrn Reupke in Augenschein genommen werden könnte, dessen Berufsausbildung ihn zu dieser Sichtprüfung befähige. Die Bank könnte nach erfolgreicher Prüfung auf dem Spielplatz in Rhene aufgestellt werden und bei der regulären Spielplatzüberprüfung im kommenden Jahr begutachtet werden.

Der Ausschuss einigte sich darauf, dass Herr Reupke dazu den Auftrag erhalten sollte.

**BSE: -einstimmig-**

- A) Für den Spielplatz in Rhene wird eine neue Rutsche bestellt.
- B) Auf Grundlage vorliegender Vergleichsangebote wird das Angebot C in Höhe von 1.855,21 € zzgl. Versand in Auftrag gegeben
- C) Der Gemeindegewerkschafter, Herr Reupke, wird beauftragt die von RM Morgenstern gespendete Bank in Augenschein zu nehmen und dafür mit ihr einen Termin zu vereinbaren. Sollte die Sichtprüfung keine Mängel aufweisen, die einer Annahme entgegenstehen, wird die Bank auf dem Spielplatz in Rhene aufgestellt.

---

**7. Haushaltsplanung 2020, Mitwirkung des Ausschusses**

AV Morgenstern übergab das Wort an Herr Derer.

Herr Derer berichtete, dass das Bauamt ihm mitgeteilt habe, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz „Hubertusstraße“ wegen baulicher Mängel gesperrt werden mussten. Ein Gerät sei zwischenzeitlich bereits entfernt worden, ein weiteres werde folgen. Danach ist nur noch ein Sandkasten auf dem Gelände.

Der Spielplatz könnte nicht in ein Baugrundstück umgewandelt werden, daher blieben nur die Optionen den Spielplatz brach zu legen oder mit neuen Spielgeräten zu bestücken und hierfür entsprechende Mittel in den Haushalt zu stellen.

Der Ausschuss diskutierte darüber und einigte sich darauf, den Spielplatz in den kommenden Jahren nach und nach neu zu bestücken und mit einer Rutsche, analog zu der in Rhene, zu beginnen. Hierfür sollten 2.000,- Euro bereitgestellt werden, wovon 1.000,- Euro aus dem Übertrag für die Neugestaltung der Spielplätze aus 2019 verwendet werden könnten.

Des Weiteren einigte sich der Ausschuss auf einen Betrag von 5.000,- Euro für die Spielplatzunterhaltung, ein gepriesen sind hierbei die Kosten für den Umzug des Spielplatzes Heinrich-Kinkel-Straße zum DGH in Oelber a.w.Wege, die Anschaffung von einer Picknick-Bank-Tisch-Kombination für den Spielplatz „Insel“ sowie die allgemeine Unterhaltung der Spielplätze

Für die Sanierung der Beachvolleyballanlage der Gemeinde auf dem Sportplatzgelände der Schule im Innerstetal werden 5.000,- Euro in den Haushalt eingestellt. Der Ausschuss verwies darauf, dass die bestehende Volleyballgruppe, die sich für den Platz einsetze, angeboten haben, viele der notwendigen Arbeiten in Eigenleistung zu verrichten. In weiteren Gesprächen müsste nun eine realistische Kostenschätzung folgen, welche Arbeiten durch die Gemeinde in Auftrag gegeben werden müssten und welche in Eigenleistung erfolgen.

#### **BSE: -einstimmig-**

Für das Haushaltsjahr 2020 werden folgende Finanzmittel bereitgestellt:

5.000,- Euro Sanierung der Beachvolleyballanlage  
2.000,- Euro Spielplatz „Hubertusstraße“  
5.000,- Euro Unterhaltung der Spielplätze

## **8. Mitteilungen**

---

### **8.1. Mitteilungen; hier: Rückblick Spielplatzeinweihung "Insel - An der Innerste"**

---

AV Morgenstern berichtete über das Einweihungsfest der neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz „Insel – An der Innerste“ vom 14. September 2019: Das Fest war ein Erfolg, die Resonanz war gut und es gab von den Anwesenden viel Zuspruch für die Auswahl der neuen Spielgeräte, die nach einer Interessensabfrage bei den Kindern ausgewählt wurden.

Die Sprecherin fügte an, dass einzig die Wasserspielanlage noch nicht in Betrieb genommen werden konnte, da die Pumpe aufgrund des trockenen Bodens bisher nicht gesetzt werden konnte.

*Anmerkung des Protokollführers: Der Pumpenaufsatz muss in den kalten Monaten abgeschraubt werden, um eine Beschädigung durch Frost zu vermeiden. Die Pumpe wird daher erst im Frühjahr gesetzt.*

RM Pfungst merkte an, dass die Feuerwehr Baddeckenstedt zugesagt hatte, die Betonröhre zu spülen. Da dies nach Rückmeldung des Ausschusses nicht erfolgt sei bot er an, noch einmal mit dem Ortsbrandmeister zu sprechen.

## **9. Anfragen**

---

Keine

Katrin Morgenstern  
Vorsitzende

Sebastian Derer  
Protokollführer

**ANLAGE**